

 <p>Städt. Hellweg-Museum Geseke [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Postkarte</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Inventarnummer: 2019.1855</p>
---	---

Beschreibung

Die Karte an den Geseker [Theo] Sievers, Geseke, zeigt auf der Bildseite den Prägedruck des Burschenschaftswappens, das bereits auf der vorhergehenden Inventarnummer zu sehen war. Hier auf einer Karte der Einjährigen. Als Einjähriger wurde ein Schüler mit Obersekundareife (Mittlere Reife) bezeichnet, der daraufhin einen einjährigen Militärdienst absolvieren konnte. Das Wappen zeigt die diagonal angeordneten Farben Schwarz, Weiß, Grün und trägt einen sog. Burschschafterzirkel mit einem Br, wohl für Brilon, der sich auch auf der Rückseite in der Signatur wiederfindet. Die Farben finden sich als Band nochmals in der rechten unteren Ecke.

Kennzeichnungen auf der Vorderseite: Burschschafterzirkel: "Hoc erat in votis!"

"Die Einjährigen Brilon 1913."

Auf dem Rand: "Carl.Roth,Stud.Utens.Fabrik Würzburg"

Die Karte wurde scheinbar als Abschiedsgruß eines Mitschülers übermittelt. Sie ist nicht als Postkarte postalisch gelaufen. Das Briloner Gymnasium Petrinum unterhielt seit 1899 ein Schulkonvikt für auswärtige Schüler. Sievers wurde 1894 geboren. Er nahm am Ersten Weltkrieg teil, arbeitete nach der Ausbildung an einer Detmolder Bank und zog zurück nach Geseke um dort als Rendant die neu gegründete Spar- und Darlehenskasse zu leiten. Er fiel am 28. Dezember 1941 in der Gegend um Petersburg als Kompaniechef und wurde posthum zum Major befördert.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / bedruckt & beschrieben

Maße:

H 9,4 cm.; B 14,3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1913

	wer	Carl Roth, Studenten-Utensilien-Fabrik
	wo	Würzburg
Unterzeichnet	wann	01.09.1913
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brilon

Schlagworte

- Gymnasium
- Postkarte
- Wappen